

Meine total wahren und überhaupt nicht peinlichen Memoiren mit genau elfeinhalb

von Friedrich Ani, 2006

Der ironische Titel der Erzählung gibt die Richtung vor: Natürlich wird es superpeinlich sein, was die Hauptperson da aus seinem Leben zu erzählen hat. Simon Kesselbeck ist der Autor dieser Memoiren, der sich im Vorwort sogleich vorstellt und jedem Fünft- und Sechstklässler genügend Gemeinsamkeiten aufzeigt, sodass der jugendliche Leser sich leicht mit dem Protagonisten identifizieren kann. Warum Simon ein Versteck im Münchner Englischen Garten hat, warum er am liebsten im Boden versinken wollte und warum er seine Stimme glaubt verloren zu haben, erzählt er dem Leser ganz chronologisch im Rückblick.

Es ist ein Erlebnis, das sein Leben von Grund auf verändert hat: Simon trifft im Schwimmbad auf Annalena und das bringt ihn so durcheinander, dass er erst fast untergeht und später gegen eine Glasscheibe donnert. Er selbst kann gar nicht verstehen, was mit ihm los ist. Er fühlt ein „Presslufthammerherz“ bis in seinen Kopf schlagen, hat Schweißausbrüche, zittert, kann nicht mehr richtig schlafen, ist weiß im Gesicht, hört ständig ein Ploppen im Kopf, sein Herz rast und ob er will oder nicht, er muss ständig an Annalena denken. Sein Leben wird zu einer rasanten Achterbahnfahrt der Gefühle: Wie Goethes Egmont ist Simon himmelhochjauchzend oder zu Tode betrübt.

Eigentlich ist alles klar: Simon ist in Annalena verliebt. Doch mit seinem Freund Vitali kann er nicht darüber reden, denn der hält ihn nur für einen „peinlichen Mädchenangaffer“. Eine innere Stimme „berät“ Simon, allerdings kommt er damit nicht weit. Das zweite Aufeinandertreffen mit der sympathischen Annalena gerät schnell zum Desaster. Statt in die Schule zu gehen versucht er es am nächsten Tag erneut, das Mädchen zu treffen. Diesmal wird die Begegnung zu einem wunderschönen Erlebnis für ihn. Das sehen seine Eltern und die Polizisten, die den Schulschwänzer suchen mussten, naturgemäß ganz anders. Es ist Opa Ferdi, der seinen sich seltsam verhaltenden Enkel versteht und Mut macht.

Schafft es Simon, Annalena „cool zu küssen“ oder wird er weiter im Treppenhaus seiner Gefühle hinauf- und hinunterrennen und nie ankommen?

Erschienen: 2006
ISBN: 978-3-423-62459-6 (Taschenbuch)
Einband/Umfang: 157 Seiten
Preis: 7,95 € (Stand: 2018)
Gattung: Erzählung
Für Jahrgangsstufen: 5/6

Matthias Ott